

Montage und Bedienungsanleitung für B.E.G.-Präsenzmelder PD2 MAX Duo DALI

1a. Montagevorbereitung

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

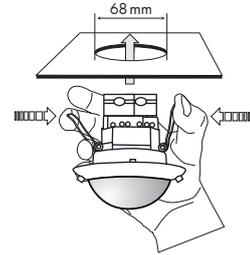
Vor Montage Leitung spannungsfrei schalten!

Im Master-/Slave-Betrieb muss das Master-Gerät immer am Ort mit dem geringsten Tageslichtanteil montiert werden.

1b. Funktionsweise

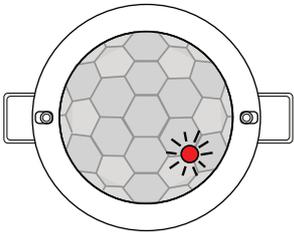
- * Für Gruppenbetrieb von bis zu 25 Leuchten je DALI-Ausgang
- * Geeignet für dimmbare digitale EVGs und Steuermodule
- * Zwei DALI-Schnittstellen
- * Konstantlichtregelung
- * Manuelles Schalten / Dimmen
- * Halb- oder vollautomatischer Betrieb
- * Helligkeitssollwert und Nachlaufzeit-LICHT manuell einstellbar
- * Sensor- und Leistungsteil in einem Gehäuse
- * Infrarot-Fernsteuerung

2a. Montage LUXOMAT® PD2 MAX Duo DALI



In der Decke muss zuerst eine runde Öffnung mit 68 mm Durchmesser erstellt werden. Nach dem vorschriftsgemässen Anschluss der Kabel wird der Melder gemäss nebenstehender Skizze in die vorhandene Öffnung eingeführt und durch die Federklemmen fixiert.

2b. Selbstprüfzyklus



Nach Stromanschluss durchläuft der LUXOMAT® PD2 MAX Duo DALI einen Selbstprüfzyklus von 60 Sekunden (LEDs blinken).

3. Inbetriebnahme / Einstellungen



Nachlaufzeit „Licht“
Die Nachlaufzeit kann von 1 bis 30 Min. eingestellt werden
Symbol TEST: Testbetrieb
Jede Bewegung schaltet das Licht unabhängig von der Helligkeit für 1 Sek. EIN, danach für 2 Sek. AUS.



Helligkeit für Konstantlichtregelung
Der Helligkeitssollwert kann zwischen ca. 10 und 2000 Lux vorgegeben werden. Mit dem Drehregler können beliebig Helligkeitssollwerte eingestellt werden.
Symbol ☾: Nachtbetrieb
Symbol ☀: Tag-/Nachtbetrieb

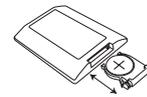


Orientierungslicht (20 % des Nennlichtes)
Das Orientierungslicht kann von 5 bis 60 Min. eingestellt werden bzw. „ON“ für permanentes Orientierungslicht oder „OFF“ für kein Orientierungslicht.



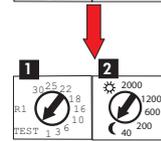
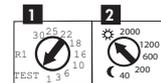
Impulsabstand PD-Slave
Die Pause zwischen 2 Impulsen an den Master kann auf 2 oder 9 Sekunden eingestellt werden. Die Einstellung kann mit aktivierter (☀) oder mit deaktivierter LED-Anzeige (☾) erfolgen.
Für Geräte mit separatem Slaveeingang kann 2 Sek. eingestellt werden.

4. Einstellungen mit Fernbedienung (optional)



Fernbedienung LUXOMAT® IR-PD-DALI

1. Batterie überprüfen:
Batteriefach öffnen durch Zusammendrücken der Plastikfeder und Herausziehen des Batteriehalters.



2. WICHTIG
Achten Sie darauf, daß das Potentiometer 1 auf „TEST“ und das Potentiometer 2 **nicht** auf „SONNE“ eingestellt ist. In der Position „SONNE/TEST“ werden bei einer Netzunterbrechung sämtliche mit der Fernbedienung programmierten Werte gelöscht, d.h. vor Programmierung mit der Fernbedienung unbedingt Potentiometer 2 auf „MOND“ oder anderen beliebigen Wert umstellen.

Achtung:
Alle am Master mit den Drehreglern eingestellten Werte werden mit der Fernbedienung überschrieben.

5. Option:

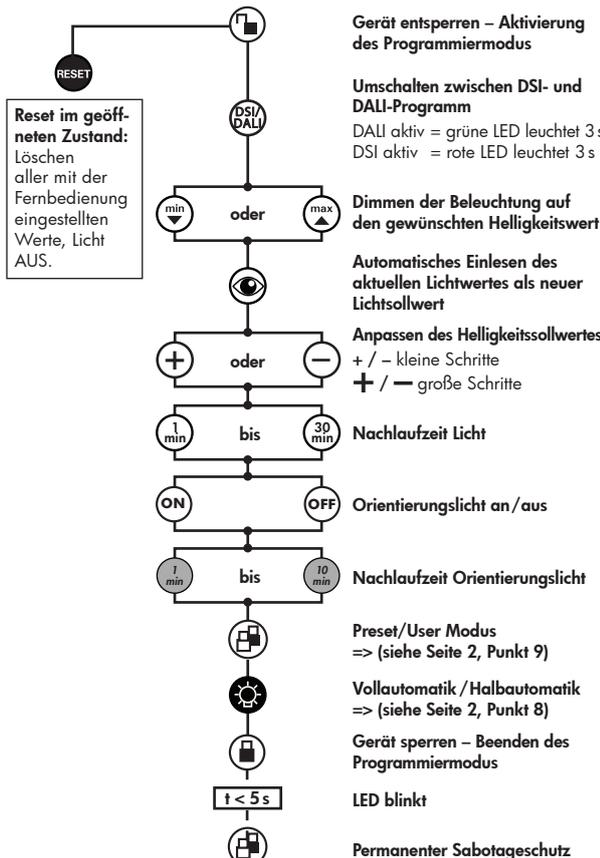


IR-PD-DALI



Wandhalter für Fernbedienung IR-PD-DALI

6. Einstellungen mit Fernbedienung im geöffneten Zustand



7. Tastenfunktionen im geschlossenen Zustand

- Gerät sperren**
- Testbetrieb**
Reset zum Deaktivieren
- Reset im geschlossenen Zustand**
Das Beleuchtungsrelais wird abgeschaltet, d.h. geöffnet und die Nachlaufzeiten zurückgesetzt.
- Permanenter Sabotageschutz**
Mit dieser Funktion wird der LUXOMAT® PD2 MAX Duo DALI permanent gesperrt (grüne LED leuchtet). Dieser Modus kann nur während 5s (LED blinkt) nach Schliessen des Melders aktiviert werden. In diesem Zustand kann nur noch die Funktion „Licht ein/Licht aus“ aktiviert werden.
Um diesen Modus wieder zu verlassen ist folgendermaßen vorzugehen:
 1. Strom unterbrechen
 2. Für 31 – 59 s Strom anlegen
 3. Strom erneut unterbrechen
 4. Strom anlegen, Selbstprüfzyklus abwarten
 5. Melder öffnen
- Licht an / aus im geschlossenen Zustand => (siehe Seite 2, Punkt 10)**
Das Licht bleibt solange ein-/ausgeschaltet, wie Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt werden. Nach der letzten erkannten Bewegung bleibt das Licht für die Dauer der eingestellten Nachlaufzeit aus.
Das Gerät kehrt anschließend selbstständig in den gewählten Betriebsmodus zurück (Voll- bzw. Halbautomatik).

8. Vollautomatik oder Halbautomatik



Die Umschaltung erfolgt mit der Taste „Licht“ im geöffneten Zustand (siehe Funktionen Fernbedienung, S. 1). Die aktuelle Betriebsart wird nach jedem Tastendruck durch die rote LED angezeigt:
Leuchtet für 3 Sek. = Vollautomatik
Blinkt für 3 Sek. = Halbautomatik

Vollautomatik-Betrieb

In diesem Betriebszustand schaltet die Beleuchtung für erhöhten Komfort automatisch ein und aus, je nach Anwesenheit und Helligkeit.

Halbautomatik-Betrieb

(Halbautomatik nur mit Fernsteuerung aktivierbar!)
In diesem Betriebszustand schaltet die Beleuchtung für erhöhten Sparerfolg nur nach manuellem Einschalten ein. Das Ausschalten erfolgt automatisch oder manuell.

Die Halbautomatik verhält sich grundsätzlich wie die Vollautomatik. Abweichend davon muss das Einschalten aber immer von Hand erfolgen!

An den Tastereingang S (ON/OFF Dimm) können beliebig viele (Schliesser)-Taster parallel verdrahtet werden.

9. Manuelles Dimmen – Preset / User

(siehe Funktionen IR-PD-DALI S. 1)



Manuelles Dimmen – Durch einen langen Tastendruck (> 2 Sek.) wird manuell gedimmt. Bei Loslassen der Taste wird der momentane Dimmwert beibehalten. Bei erneutem Dimmen kehrt die Dimmrichtung um.

PRESET – der Helligkeitssollwert wird bei der Inbetriebnahme vom Installateur festgelegt und bleibt unverändert. Der durch manuelles Dimmen eingestellte Helligkeitssollwert ist nur momentan gültig.

Achtung:

Die Konstantlichtregelung ist jetzt deaktiviert!
Das momentan eingestellte Kunstlicht wird unabhängig von der Umgebungs-/Tageshelligkeit beibehalten!
Nach Aus- und wieder Einschalten wird wieder auf den ursprünglich eingestellten Helligkeitssollwert geregelt = Konstantlichtregelung aktiv.

USER – Nur mit Fernsteuerung aktivierbar!

Helligkeitssollwert wird bei jedem manuellen Dimmen verändert und durch den Benutzer neu eingestellt (Quittierung durch Relais klicken!).
Die Konstantlichtregelung bleibt aktiv!

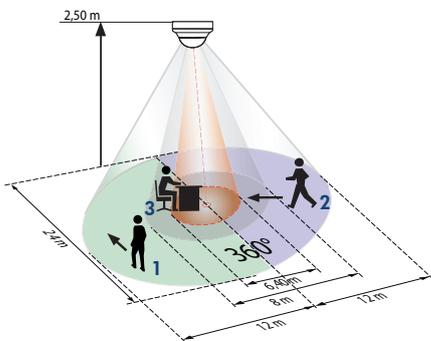
10. Manuelles Schalten



Um das Licht an- und auszuschalten den Taster kurz drücken. Das Licht bleibt solange an- oder ausgeschaltet wie Personen erfasst werden plus der eingestellten Nachlaufzeit.

11. Erfassungsbereich

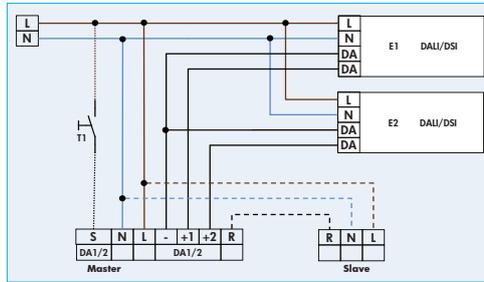
PD2 MAX Duo DALI



- 1 ■ Quer zum Melder gehen
- 2 ■ Frontal zum Melder gehen
- 3 ■ Sitzend

12. Schaltbilder

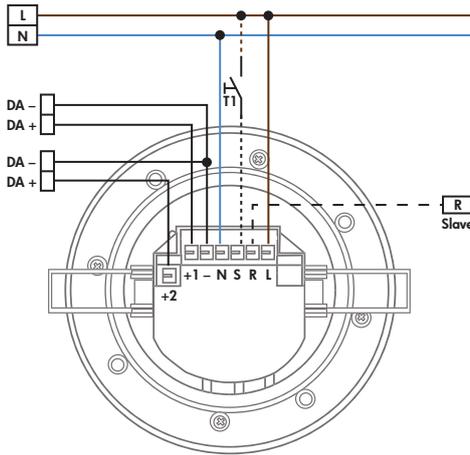
Standardbetrieb mit Master-DUO-DALI/DSI-Präsenzmeldern



optional

T1 = NO Taster für Halbautomatikbetrieb
Slave zur Erweiterung des Erfassungsbereichs

13. PD2 MAX Duo DALI – Anschlüsse



14. Technische Daten PD2 MAX Duo DALI

Sensor und Leistungsteil in einem Gehäuse
Spannung: 230 V ~ ±10 %
Leistungsaufnahme: < 1 W
Umgebungstemperatur: -25°C – +50°C
Schutzart / Schutzklasse: IP20 / II
Einstellungen: Drehregler und durch Fernbedienung
Lichtwerte - IR-PD-DALI: 50 - 1500 Lux
Bereichserweiterung: mit Slaves
Erfassungsbereich: kreisförmig 360°
Reichweite Ø H 2,50 m / T = 18°C: sitzend 6,40 m / tangential 24 m / frontal 8 m
Empfohlene Befestigungshöhe: 2 - 3 m
Lichtmessung: Tageslicht und Kunstlicht, zur Konstantlichtregelung geeignet
Luxwerte-Potentiometer: 10 - 2000 Lux

• DALI/DSI
digitale BUS-Steuerleitung, 2-fach, ohne Polarität (nur Broadcast)
Max. Anzahl elektronischer Vorschaltgeräte: bis zu 50
Zeiteinstellung: 1 - 30 Min. / Test
Abmessungen H x Ø: 101 x 97 mm
Sichtbarer Teil bei Deckeneinbau: 40 x 97 mm

CE **Konformitätserklärung:** Das Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC und die EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

BEVOR ANALOG ODER DIGITAL GEDIMMT WERDEN KANN, IST EINE UNTERDRÜCKUNG DER DIMMFUNKTION FÜR 100 h BEI T5- BZW. 80 h BEI T8-LEUCHTSTOFFLAMPEN UND 100 % DES NENNLICHTS NOTWENDIG.

BEI NICHT-EINHALTUNG DIESER UNTERDRÜCKUNG DER DIMMFUNKTION IST DIE GASMISCHUNG IN DEN LEUCHTSTOFFLAMPEN NICHT OPTIMAL, WAS ZUR EINSCHRÄNKUNG DER LEBENSDAUER FÜHREN WÜRD. ZUFALLSBEDINGTE SCHWANKUNGEN DER LICHTINTENSITÄT KÖNNEN DIE FOLGE SEIN.

15. Artikel / Art.-Nr. / Zubehör

Typ	DE
PD2 MAX DE Duo DALI	535 939 640

LUXOMAT® Fernbedienung:

Zubehör:	
IR-RC, IR-Fernbedienung	535 949 005
FO IR-PD DALI, Funktionsfolie	142449
BSK-PD/W, Ballschutzkorb	535 998 275
WH-IR-RC, Wandhalterung zu IR	535 998 235

16. LED-Funktionsanzeigen, Fehlersuche

Die Funktionsanzeigen beim LUXOMAT® PD2 MAX Duo DALI (rote und grüne LED's)

Rote LED zur Anzeige von Selbstprüfzyklus

(Während 60 Sek. nach Netzaufschaltung)
Blinkt im Sekundentakt
EEPROM / Speicher leer

Blinkt schnell

EEPROM / Speicher beschrieben

Rote LED als Zustandsanzeige

Blinkt unregelmässig

Es werden Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt

Blinkt regelmässig

Melder erkennt hell, Licht aus (abhängig vom Betriebsmodus)

Leuchtet nicht

Melder erkennt dunkel, Licht ein (abhängig vom Betriebsmodus)

Blinkt extrem schnell

Zu hell / zu dunkel / undefiniert

Rote LED als Empfangsquittierung für Befehle von Fernbedienung

Leuchtet für 2 Sek.

Signal gültig empfangen

Leuchtet für 0,5 Sek.

Nicht akzeptierter Befehl, Melder befindet sich im gesperrten Zustand

Blinkt extrem schnell

Nicht akzeptierter Befehl, tritt z.B. auf, wenn versucht wird, zu helle oder zu dunkle Dämmerungswerte einzulesen

Grüne LED als Empfangsquittierung für Befehle von Fernbedienung

Leuchtet für 3 Sek.

Halbautomatik- oder User-Signal gültig empfangen

Grüne LED als Zustandsanzeige im Zustand „Permanenter Sabotageschutz“

Blinkt unregelmässig

Es werden Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt

Blinkt regelmässig

Melder erkennt hell, Licht aus (abhängig vom Betriebsmodus)

Leuchtet nicht

Melder erkennt dunkel, Licht ein (abhängig vom Betriebsmodus)

Leuchtet für 2 Sek.

Signal gültig empfangen

(nur bei Funktion „Licht ein/Licht aus“ möglich)

B.E.G. Vertrieb Schweiz:

Swisslux AG

Industriestrasse 8

CH-8618 Oetwil am See

Tel: 043 844 80 80

Fax: 043 844 80 81

Technik-Hotline: 043 844 80 77

E-Mail: info@swisslux.ch

Internet: http://www.swisslux.ch

